

Gebrauchsanweisung

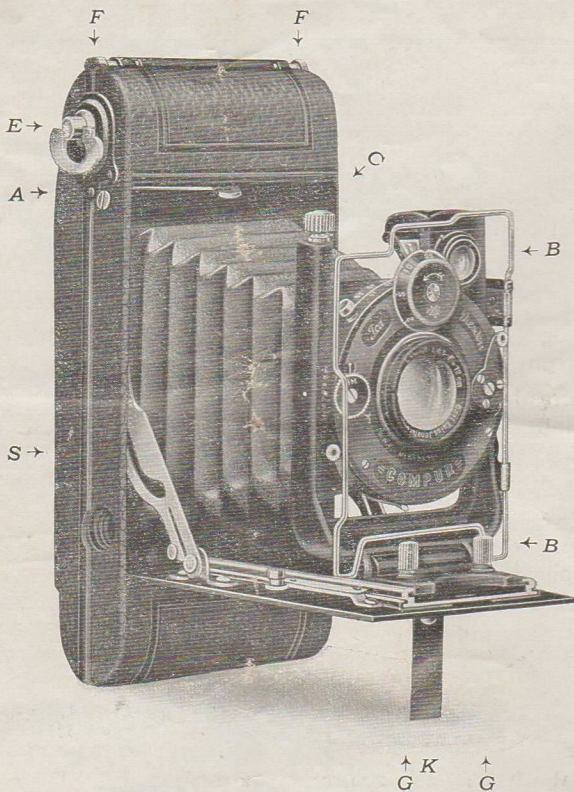
Icarette II

Nr. 500/1

für Filmspulen 6×9 cm



Ica
Aktiengesellschaft
Dresden-A.



A N L E I T U N G

Das Einsetzen der Filmspulen

Man öffnet den Apparat durch Zusammendrücken der Griffe *FF* und gleichzeitiges Abheben der Rückwand.

a) Leere Spule

Der Filmschlüssel *E* wird ein Stückchen herausgezogen und ein wenig nach rechts oder links gedreht, um ihn in seiner Lage festzuhalten.

Hierauf klappt man den leeren Spulenhalter, welcher sich infolge seiner federnd beweglichen linken Wange auseinanderziehen läßt, nach außen, legt die Spule dazwischen und den Halter in das Magazin zurück.

Nun läßt man den Filmschlüssel wieder in den Apparat zurückgleiten, indem man ihn so lange nach rechts herumdreht, bis sein innerer Zapfen in die Schlitzöffnung der Spule eingedrungen ist und diese mit sich fortführt.

b) Volle Spule

Die volle Spule wird so in den entgegengesetzten Spulenhalter eingepaßt, daß das spitze Ende des zugeklebten Papierstreifens über die Spule hinweg nach der Mitte der Camera zeigt.

Das Ende des schwarzen Streifens wird durch den Schlitz der leeren Spule geschoben und umgekniffen. Dann wird der Filmschlüssel *E* weiter gedreht, bis der Streifen straff liegt und nicht schief läuft.

Hierauf wird der Deckel der Camera geschlossen, wobei die Federn *FF* einschnappen müssen.

Oeffnen der Camera

Ein Druck auf den kleinen vernickelten Knopf *A* gibt den Laufboden frei. Man klappt ihn herunter, bis die Spreizen *SS* einschnappen und ihn unbeweglich festhalten.

Einstellen

Die Camera wird auf „Unendlich“ ∞ scharf eingestellt, indem man das Objektivteil an den beiden Griffen *GG* erfaßt und unter deren Zusammen-drücken bis zum Anschlag, kenntlich durch Einschnappen, herauszieht.

Bei Einstellung auf näher gelegene Gegenstände drücke man den Radialhebel *T* nieder und führe ihn auf die der abgeschätzten oder abgemessenen Entfernung entsprechende Meterzahl der Skala.

Der Rahmensucher *BB* (Ikonometer) dient für Aufnahmen in Augenhöhe. Der Diopter wird aus der Rückwand hervorgezogen.

Objektiv-Verstellung

Der Verschuß läßt sich mittels des Knopfes C höher oder niedriger stellen.

Beim Zusammenlegen des Apparates ist darauf zu achten, daß die beiden weißen eingravierten Punkte unterhalb des Knopfes sich wieder gegenüber stehen.

Aufnahme

Man stellt Verschuß und Blende entsprechend der beabsichtigten Aufnahme ein.

Das an der Rückwand befindliche Fenster wird durch Seitwärtsdrücken des Schieberchens geöffnet und der Schlüssel E langsam gedreht, bis die Zahl 1 in dem roten Fensterchen erscheint.

Die Aufnahme bewirkt man durch Druck auf den Auslösehebel oder den Drahtauslöser.

Nacherfolgter Aufnahme dreht man den Schlüssel E so lange weiter, bis die nächste Zahl im Fenster erscheint.

Das Herausnehmen der Filmspule

Sind alle Aufnahmen gemacht, so dreht man den Schlüssel noch einige zehnmal herum, damit der Film vollständig in das schwarze Papier eingehüllt wird.

Unter Anheben des Schlüssels E nimmt man die Filmspule heraus und verschließt sie mit dem daran befindlichen Klebepapier.

Schließen der Camera

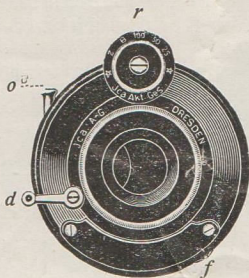
Man achte darauf, daß sich die zwei weißen Punkte der Objektiv-Verstellung wieder gegenüber stehen. Dann schiebe man das Vorderteil an den beiden Griffen GG unter deren Zusammen-drücken in die Camera zurück, drücke mit beiden Daumen die Spreizen SS nach innen und klappe den Laufboden nach oben, bis er von der Feder A festgehalten wird.

Der aufklappbare Fuß K

dient zum Aufstellen des Apparates auf einen Tisch oder einen sonstigen wagerecht liegenden Gegenstand, wenn man nicht aus freier Hand arbeiten will und kein Stativ zur Verfügung hat.



Sonder-Anleitung für den Ica-Automatverschluß Modell X



Z. Lange Zeitaufnahmen

Durch Drehen der Scheibe *r* den Buchstaben Z nach oben unter den eingekerbten Strich stellen. Durch Druck auf den Hebel *d* oder den Drahtauslöser, der in die Oeffnung *o* geschraubt wird, öffnet sich der Verschluß und bleibt so lange offen, bis ein zweiter Druck ihn wieder schließt.

B. Kurze Zeitaufnahmen

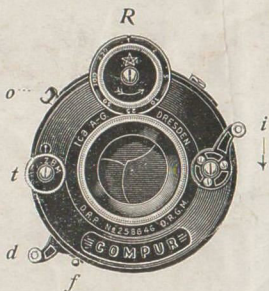
Den Buchstaben B nach oben unter die Einkerbung stellen. Durch Druck auf den Hebel *d* oder den Drahtauslöser öffnet sich der Verschluß und bleibt so lange offen, als dieser Druck andauert.

M. Momentaufnahmen

Eine der Bruchzahlen $\frac{1}{25}$, $\frac{1}{50}$ oder $\frac{1}{100}$ Sekunde der Scheibe *r* nach oben unter die Einkerbung stellen. Ein Druck auf den Hebel *d* oder auf den Drahtauslöser bewirkt die Belichtung entsprechend der eingestellten Zeitdauer.

Die Blende wird durch seitliche Bewegung des Zeigers *f* eingestellt.

Sonder-Anleitung für den Sektoren-Verschluß „Compur“



Die Verstellung der Irisblende geschieht durch den Knopf *f*. Der Drahtauslöser wird bei *o* eingeschraubt.

Z. Zeitaufnahmen

Bei Stellung der Scheibe *t* auf Z und Druck auf die Fingerauslösung *d* oder den Drahtauslöser öffnet sich der Verschluß und bleibt so lange offen, bis ein zweiter Druck erfolgt.

B. Zeitaufnahmen von kurzer Dauer

Bei Stellung der Scheibe *t* auf B und Druck auf die Fingerauslösung *d* oder den Drahtauslöser öffnet sich der Verschluß und bleibt so lange offen, als der Druck anhält.

M. Momentaufnahmen

Nach Drehen der Scheibe *t* auf M wird der Verschluß durch Niederdrücken des Hebels *i* gespannt. Die Geschwindigkeiten werden auf der Scheibe *R* eingestellt. Die Auslösung erfolgt ebenfalls durch Druck auf die Fingerauslösung *d* oder den Drahtauslöser.

Bei Stellung der Scheibe *t* auf Z oder B ist der Aufzughebel *i* gesperrt. Bei Stellung der Scheibe *t* auf M ist der Zeitverschluß ausgeschaltet, so daß Fehlbelichtungen selbst bei unvorsichtiger Handhabung nicht vorkommen können. Der Hebel *i* darf nur für Momentaufnahmen gespannt werden, für Zeitaufnahmen nicht!

Achtung! Scheibe *R* darf nur in der eingravierten Pfeilrichtung, also nach links, gedreht werden!